**Nachhaltig und umweltschonend:**

**Elektromobilität für NHW-Mieter**

**jetzt auch in Kelsterbach**

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt und sigo GmbH aus Darmstadt eröffnen Ladestation für E-Lastenräder / E-Carsharing-Angebot mit stadtmobil Rhein-Main GmbH**

Kelsterbach – Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) setzt verstärkt auf Elektromobilität – und baut ihr Angebot für ihre Mieter aus. Jetzt dürfen sich auch die Bewohner des Quartiers Auf der Mainhöhe in Kelsterbach auf E-Carsharing, E-Lastenrad-Sharing & Co freuen. Gemeinsam mit dem Start-up sigo GmbH aus Darmstadt hat Hessens größtes Wohnungsunternehmen die erste Ladestation für E-Lastenräder am Standort Kelsterbach eröffnet. Darüber hinaus wird im Quartier ein Elektrofahrzeug stationiert und über den Partner stadtmobil Rhein-Main GmbH zum Carsharing angeboten. Vertreter der beteiligten Unternehmen sowie Kelsterbachs Bürgermeister Manfred Ockel stellten die neuen Angebote am Montag, 21. September, der Öffentlichkeit vor. „Im Zuge unserer Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir unseren Mietern umweltfreundliche Mobilitätsangebote zur Verfügung stellen und sie dazu animieren, diese zu nutzen. Ich freue mich über jeden Mieter, der für einen Einkauf sein Auto stehen lässt und aufs Lastenrad steigt oder sich gegen das eigene Auto und für das umweltfreundliche Car-Sharing entscheidet“, sagt NHW-Servicecenterleiter Tobias Bundschuh. Auch Rathauschef Ockel begrüßt das neue Mobilitätsangebot. „Kelsterbach hat bereits 2015 mit den Nachbarkommunen Rüsselsheim und Raunheim ein integriertes Klimaschutzkonzept verabschiedet. Ein Ziel – neben der Steigerung der Energieeffizienz für städtische Gebäude, klimaneutralen Neubauten und einem höheren Anteil an regenerativen Energiequellen – ist die Veränderung des Mobilitätsverhaltens. Mehr Elektromobilität und mehr Pendler, die auf Kurzstrecken den PKW stehen lassen, sind unabdingbar, wenn wir die Klimaziele erreichen wollen.“

**Bewohner können Angebot rund um die Uhr nutzen**

Ab sofort können sich die Mieterinnen und Mieter des Quartiers Auf der Mainhöhe die Räder ausleihen und damit z.B. ihre Kinder aus der Kita abholen oder den Großeinkauf bequem nach Hause transportieren. Die beiden elektrisch unterstützen E-Lastenräder können rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche ausgeliehen werden. Sie sind immer fahrbereit, werden regelmäßig gewartet und repariert. Die Kunden entriegeln die Station über die sigo App. Bei der Rückgabe müssen sie das Fahrrad nur noch in die Station schieben. Die Fahrt kostet eine Grundgebühr von 1,50 Euro plus 1 Euro je angefangene halbe Stunde. Bezahlt wird anschließend per Kreditkarte oder Lastschriftverfahren. Die Lastenradstation ist mit einem induktiven Ladesystem ausgestattet. Sattel und Lenker können an die Körpergröße angepasst werden. Tobias Lochen, Geschäftsführer der sigo GmbH: „Unsere hochwertigen und robusten E-Lastenräder sind extra für die wiederkehrende Nutzung konzipiert und eignen sich perfekt für die Vermietung vor Mietshäusern. Das Aufladen in einer Station gewährleistet Sorgfältigkeit und eine aufgeräumte Optik im Eingangsbereich. Die Kunden nehmen das Angebot mit Freude an. Das Feedback ist durchweg positiv.” Das E-Lastenrad-Sharing richtet sich auch an alle anderen Kelsterbacher, die am E-Lastenrad-Sharing interessiert sind. NHW-Mieter bekommen als besonderen Anreiz ein Startguthaben von 25 Euro.

**E-Carsharing mit stadtmobil komplettiert Mobilitätsangebot**

Darüber hinaus steht den Mietern künftig ein Elektrocarsharingfahrzeug zur Verfügung. Auch die hierfür benötigte Infrastruktur in Form einer Ladesäule wird bereitgestellt. Die Nutzung ist ganz leicht: Einfach einmalig beim Partner stadtmobil GmbH online anmelden, Führerschein überprüfen lassen, die App runterladen, sich mit den Zugangsdaten in der App oder im Internet einloggen sowie das Auto telefonisch, online oder per App buchen, abholen, losfahren und nach der Fahrt wieder an der Station abstellen. stadtmobil gewährt NHW-Mietern bei der Anmeldung exklusiv ein Startguthaben von 30 Euro, das auf den Zeittarif angerechnet wird. stadtmobil-Geschäftsführer Bernd Kremer: „Wir arbeiten schon länger erfolgreich mit der Nassauischen Heimstätte bei der Mieter-Mobilität zusammen, bisher in Frankfurt und in Darmstadt, wo acht Carsharing-Stationen von stadtmobil vor der Haustür von Mietern der NHW eingerichtet werden konnten. Wir freuen uns, dass wir die Kooperation ausweiten können, vor allem im Bereich Elektromobilität, und gemeinsam neue Standorte und besonders diesen in Kelsterbach für unser nachhaltiges Carsharing etablieren dürfen, das alle Kelsterbacher nutzen können.“

**Fünf Pilotquartiere zur nachhaltigen Mietermobilität**

Auf der Mainhöhe in Kelsterbach ist eines von fünf Pilotquartieren, in denen die NHW Maßnahmen zur nachhaltigen Mietermobilität umsetzt. Zuvor wurden bereits die E-Lastenrad-Stationen in der Adolf-Miersch-Siedlung in Frankfurt-Niederrad und im Wiesbadener Häherweg in Betrieb genommen, die in der Boskoopstraße in Frankfurt-Preungesheim und in der Südlichen Ringstraße in Langen folgen. In Niederrad, Wiesbaden und künftig auch in Preungesheim wird ebenfalls je ein Elektrofahrzeug stationiert und von stadtmobil betrieben. Darüber hinaus stellt die NHW in Kelsterbach, Niederrad und Langen Fahrradboxen bereit. Darin können Mieter ihre Fahrräder, aber auch Rollatoren oder Rollstühle sicher und geschützt abstellen. Die Boxen werden über den zuständigen Kundenbetreuer gebucht. Die Maßnahmen werden mit 40 Prozent –rund 350.000 Euro – im Rahmen Programms „Hessen ModellProjekte – Förderung der Elektromobilität“ gefördert und in der Kommunikation und Evaluierung durch die Hochschulen Rhein-Main und Offenbach unterstützt. Auch in ihrem Quartier in Darmstadt-Bessungen hat die NHW mit dem Kooperationspartner sigo eine Ausleihstation für zwei E-Lastenfahrräder sowie ein Carsharing-Angebot von stadtmobil realisiert.

**Bildunterschrift:**

Nehmen das neue Elektromobilitätsangebot der Nassauischen Heimstätte in Kelsterbach offiziell in Betrieb: (v. li.) Tobias Lochen (sigo), Bürgermeister Manfred Ockel, Tobias Bundschuh (NHW) und Bernd Kremer (stadtmobil). Foto: NHW / Joachim Keck

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)